

Energie-Ressource

**erga**

▶▶▶▶ Gute Arbeit

Länger gut arbeiten in Zukunftsclustern  
im ländlichen Raum



erga ▶ Material

# Leben und Arbeiten im Zukunftskreis Steinfurt



Ein Projekt der  
TAT Technik Arbeit Transfer GmbH  
in Zusammenarbeit mit

Mit Kompetenz zur Stelle.  
**AKADEMIE ÜBERLINGEN**  
Institut für Unternehmensentwicklung

**DGB** **NRW**  
**BILDUNGSWERK e.V.**  
DER GEWERKSCHAFTEN

**st** **KREIS**  
**STEINFURT**

**agenda**  
**21**  
zukunftsreis  
steinfurt

*Herausgeber:  
TAT Technik Arbeit Transfer GmbH  
Hovesaatstraße 6  
48432 Rheine  
Copyright – Alle Rechte vorbehalten*

*Januar 2014*

---

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



# Leben und Arbeiten im Zukunftskreis Steinfurt

Eine attraktive Region mit Energie

Energie-Ressource  
**erog**  
▶▶▶▶ Gute Arbeit

agenda  
21  
zukunftskreis  
steinfurt

**st** KREIS  
STEINFURT

## Vorwort



Der demographische Wandel ist und bleibt eine große Herausforderung für den Kreis Steinfurt, denn kein Bereich des täglichen Lebens bleibt davon unberührt. Die Zahl der im Kreis geborenen Kinder nimmt stetig ab, die Bevölkerung wird zunehmend älter und die Lebensstile werden immer vielfältiger.

Die Auswirkungen sind unterschiedlich, treffen aber alle gesellschaftlichen Bereiche, insbesondere unsere Wirtschaft. Die kleinen und mittleren Unternehmen unserer Region brauchen auch in Zukunft qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Neben der Attraktivität des einzelnen Arbeitsplatzes ist für die Arbeitnehmer/innen die Qualität der Region als Lebensumfeld von großer Bedeutung. Dadurch können auf Dauer gut qualifizierte Arbeitnehmer/innen im Kreis Steinfurt gehalten und zukünftig im Wettbewerb der Regionen neue Fachkräfte gewonnen werden.

Besonders deutlich wird dies bei der Energiewende. Damit uns als Region die regionale Energiewende gelingt und wir unser Ziel energieautarkie2050 mit einer großen Steigerung der regionalen Wertschöpfung erreichen, brauchen wir gerade im Bereich der erneuerbaren Energien, der Beratung und im Handwerk in Zukunft deutlich mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Ich freue mich Ihnen in dieser Broschüre einen Überblick über die attraktiven Standortbedingungen, insbesondere für Familien, unserer Region geben zu können.

Thomas Kubendorff  
Landrat Kreis Steinfurt



## Energieregion mit Tradition und Zukunft

Der Kreis Steinfurt ist mit seinen 440.000 Einwohnern eine klassisch ländliche Region mit einem hohen Identifikationsgrad und hoher sozialer Verantwortung der Menschen füreinander. Die Energieregion mit Tradition und Zukunft hat sich auf den Weg gemacht die regionale, dezentrale und CO<sub>2</sub>-neutrale Energiewende umzusetzen. Dazu gehören insbesondere zukunftsweisende Perspektiven für die Menschen, die hier leben und arbeiten.

Die ländlichen Regionen profitieren in hohem Maße von der Energiewende, wenn es gelingt durch die Beteiligung von regionalen Unternehmen, Kommunen und den Bürger/innen die regionale Wertschöpfung in der Region zu halten.

Der Kreis Steinfurt hat sich auf diesen Weg begeben und organisiert über das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit den regionalen Prozess der Energiewende in der Region.

Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung berechnet eine regionale Wertschöpfung durch erneuerbare Energien im Kreis Steinfurt bis 2050 mit bis zu 400 Millionen Euro pro Jahr.

Für diesen Weg braucht die Region qualifizierte und innovative Arbeitnehmer/innen im Handwerk, in der Energietechnik, Energieberatung, Planung und Produktion. Viele der lokal ansässigen Unternehmen sind Weltmarktführer und bieten in der Verbindung aus lokaler Verantwortung und internationaler Aktivität herausragende Perspektiven für ihre Mitarbeiter/innen.

Neben den beruflichen Perspektiven bietet der Kreis Steinfurt, insbesondere für Familien ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld. Dabei zeigen sich gerade in den Bereichen **Wohnen, Wirtschaft, Mobilität, Freizeit und Kultur sowie Bildung** welche hervorragenden Perspektiven der Kreis zu bieten hat.

## Wohnen

Eingerahmt von den Städten Münster, Osnabrück und Enschede bieten die 24 Städte und Gemeinden des Kreises insbesondere für Familien optimale Bedingungen.

Die Region ist überwiegend von Ein- und Zweifamilienhäusern geprägt, nur 28 Prozent aller Wohnungen im Kreis befinden sich in einem Mehrfamilienhaus. Der durchschnittliche Kaltmietpreis lag 2011 mit 5,11 €/qm deutlich unter den 8,16 €/qm, die in Münster gezahlt werden müssen. Auch im Vergleich mit anderen Landkreisen ist das Wohnen im Kreis Steinfurt günstig (Kreis Coesfeld: 5,42 €/qm (2011)).

Die Städte und Gemeinden des Kreises sind im Bereich der Nahversorgung bestens ausgestattet, vor allem bei Lebensmittelvollsortimentern und Discountern. In den größeren Städten befinden sich auch umfangreich ausgestattete Fußgängerzonen und Einzelhandelsangebote.

Unterstützt durch den Verein „Haus im Glück“ wurden in den vergangenen 5 Jahren bis zu 180 Millionen Euro in die energetische Gebäudesanierung investiert. Innovative Architekten und Energieberater helfen Hausbesitzern dabei Energie zu sparen und den Wert ihrer Immobilien zu steigern.

Neben der energetischen Sanierung unterstützt der Verein Hausbesitzer bei der Planung und Realisierung von barrierearmen oder gar barrierefreien Umbaumaßnahmen.





## Wirtschaft

Im Kreis Steinfurt sind viele unternehmerische Weltmarktführer, insbesondere in den Zukunftsfeldern Energie, Maschinenbau und Technik zu Hause: Von Biogas-Anlagenbauern, über den Marktführer der Nutzfahrzeugbranche, bis zu großen Zulieferern u.a. der Windbranche. Neben diesen Hochtechnologie-Unternehmen ist der Kreis Steinfurt geprägt von einer fundierten Basis an kleinen und mittleren Unternehmen. Diese breit aufgestellte und in ihren Marktfeldern exzellent positionierte Unternehmensstruktur ist der Hauptgrund für die seit Jahren niedrige Arbeitslosenquote von 4,8% (06/2012); im Vergleich dazu in NRW 8% (06/2012).

Im Wirtschaftszweig der erneuerbaren Energien bietet der ländliche Raum exzellente Entwicklungschancen. Untersuchungen des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) können zeigen, dass sich die regionale Wertschöpfung im Kreis Steinfurt allein durch erneuerbare Energien von ca. 46 Millionen Euro (2011)

bis 2020 auf mindestens 108 Millionen Euro mehr als verdoppeln wird. Neben den Wertschöpfungseffekten berechneten die Experten mindestens 1.600 zusätzliche Arbeitsplätze (bis 2050) für die Region.

Der Kreis Steinfurt engagiert sich gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft in diesen zukunftsorientierten Bereichen. Das Unternehmensnetzwerk im energieland2050 bietet eine zentrale Vernetzungs- und Vermittlungsstruktur im Bereich Energie. Die Beratungen bei BetriebsPlusFamilie unterstützen Unternehmer und Arbeitnehmer/innen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das vielfältige Engagement rund um den Hochschulstandort Steinfurt ist durch das zdi (Zentrum für Innovation), die Vermittlungs- und Beratungsorganisation Train und die GRIPS Einrichtungen auf einen modernen und wissensbasierten Wirtschaftsstandort ausgerichtet.

## Mobilität

Der Kreis Steinfurt zeichnet sich durch eine effektive Verkehrsanbindung zwischen den größeren Orten und durch eine gute überregionale Anbindung aus. Dafür sorgen u.a. die Bundesautobahnen A1, A31, A30, der Flughafen Münster/Osnabrück und vier Bahnstrecken.

Mit dem Bürgerbus und einem hochwertig ausgebauten Radwegenetz, mit vielen E-Bike-Ladestationen sowie verschiedenen Radstationen und Fahrradparkhäusern in Bahnhofsnähe bietet die Region alternative Mobilitätsangebote für den ländlichen Raum.

Von dieser Infrastruktur profitieren nicht nur die Wirtschaftsbetriebe, sondern auch Touristen und insbesondere die Menschen vor Ort, die diese regionale Vernetzung zwischen den Mittelzentren und die über-

regionale Anbindung an die Oberzentren Osnabrück und Münster und darüber hinaus nutzen.





## Freizeit und Kultur

Die Regionen des Tecklenburger und des Steinfurter Landes zeichnen sich durch eine besonders hohe Vereinsdichte und ein dichtes Netz an ehrenamtlichem Engagement aus. Viele Vereine übernehmen dabei auch Aufgaben über ihren eigentlichen Kern hinaus. So engagieren sich viele Sportvereine in Bewegungskindergärten oder ähnlichen Zusammenhängen und die unterschiedlichen Heimat- und Kulturvereinigungen prägen das traditionsreiche kulturelle Angebot in den Städten und Gemeinden.

Attraktive Naherholungsgebiete, wie der Naturpark TERRA vita, umfangreiche Sportangebote, das Kunsthaus Kloster Gravenhorst, die über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Freilichtbühne in Tecklenburg oder die RadBahn zwischen Rheine und Steinfurt bieten für jeden Geschmack etwas an.

Insbesondere um den Teutoburger Wald herum, mit den Ausflugszielen des „hockenden Weibs“, dem Hermann-Wanderweg oder dem Märchenwald, sowie beim Fahrrad- und Reittourismus ist die Region mit einem nachhaltigen umfangreichen Angebot erschlossen.

Diese Struktur und die verschiedenen Angebote aller Kategorien bieten Touristen und Einwohnern ein umfassendes Freizeit- und Kulturangebot. Dabei profitiert der Kreis Steinfurt von den unterschiedlichen historisch gewachsenen Traditionen im Steinfurter und Tecklenburger Land.



## Bildung

Die Region verfügt nicht nur über die klassischen Schulangebote, von Grund-, Haupt- und Realschulen, sowie Gymnasien, sondern bietet in Saerbeck und Nordwalde langjährige Gesamtschulen, sowie in Steinfurt, Ibbenbüren und Rheine ein breites Angebot an Berufsschulen an.

Das regionale Bildungsnetzwerk im Kreis Steinfurt koordiniert die verschiedenen Bildungsakteure, von Schulen, über Kommunen bis zu Kirchen und freien Trägern, um Lernkooperationen zu ermöglichen und unterstützt damit die Region in Bezug auf bildungspolitische, arbeitsmarktpolitische und sozialpolitische Fragestellungen.

Außerdem befindet sich ein Teil der Fachhochschule Münster direkt in Steinfurt und die Städte Osnabrück und Münster bieten ein umfangreiches Hochschulangebot. Dadurch lassen sich fast alle Bildungs- und Ausbildungswege in der Region bestreiten.

Mit den Hochschulen, sowie dem umfassenden Angebot anderer Weiterbildungsträger im Münsterland kann die Region die individuellen Bedürfnisse und Wünsche von Unternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gezielt vor Ort realisieren. Somit können berufliche und persönliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten auch neben beruflichen und familiären Verpflichtungen realisiert werden.

Mit der Fachhochschule in Steinfurt und den unterschiedlichen Hochschulen in Münster und Osnabrück steht der Region ein umfangreiches Angebot an Forschung, Wissenschaft und Innovation zur Verfügung. Besonders die regionalen Aktivitäten und Akteure beim Klimaschutz und der Energiewende profitieren von diesem wissenschaftlichen Know how.





## Kontakte und Ansprechpartner

Kreis Steinfurt  
Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit  
Thomas Möller  
Telefon: 02551 69 2120  
Fax: 02251 69 2121  
thomas.moeller@kreis-steinfurt.de

## Impressum

**Herausgeber**  
Kreis Steinfurt  
Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit  
Tecklenburger Straße 10  
48565 Steinfurt

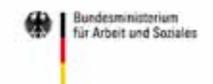
**Konzept**  
Kreis Steinfurt | Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit | Thomas Möller

**Gestaltung | Satz**  
Kreis Steinfurt | Haupt- und Personalamt | Druckerei | Jessica Dirkes

Stand: Dezember 2013

Die Idee zu dieser Broschüre entstand im Rahmen des regionalen Modellprojekts „ERGA-Energieressource Gute Arbeit, länger gut arbeiten in Zukunftsclustern im ländlichen Raum“, vergl. [www.pro-erga.de](http://www.pro-erga.de).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



